

Einladung zur Fortbildung

„TOLGS bei VED“

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

zum Thema „**TOLGS bei VED**“ konnten wir
Frau Isolde Wurzer

am

06.10.2023, 09:00– 16:30 Uhr und 07.10.2023, 9:00 – 16:00 Uhr
für uns gewinnen.

Hierzu laden wir Sie herzlich ein.

Inhaltlicher Überblick:

Immer mehr Logopädinnen/Logopäden machen in ihrer therapeutischen Arbeit Erfahrung mit Kindern, bei denen der Verdacht auf verbale Entwicklungsdyspraxie- VED besteht.

Diese Kinder können ihre Artikulationsorgane nicht willentlich steuern und koordinieren. Primär ist die VED eine Sprechstörung, aber sekundär wird das gesamte sich entwickelnde Sprachsystem erfasst.

Gängige Behandlungsmethoden für Aussprachestörungen stoßen bei einer VED oftmals an ihre Grenzen.

Wie kann man diesen Kindern also helfen?

In der Praxis bewährt sich hier eine auf Lautgesten basierende Therapie. Sie verbindet Körperhandlung, Wahrnehmung und Kognition zu einem ganzheitlichen Ansatz. Gleichzeitig werden mehrere Sinneskanäle aktiviert über das Sichbewegen, Sprechen, Hören, Fühlen, Sehen. Simultan werden die Laute gesprochen und dazu gestikuliert.

In der Kombination können die Kinder das Sprechen leichter erlernen, erinnern und produzieren.

Die Teilnehmer lernen, VED zuverlässig zu diagnostizieren und von anderen Aussprachestörungen zu unterscheiden.

Sie erarbeiten sich mit TOLGS- VED eine ganzheitliche Therapiemethode zur Behandlung der VED in einem spielerischen Ansatz.

Die Teilnehmer werden befähigt, den vollständigen Sprachaufbau, gestützt durch Lautgesten, in 7 Lernstufen plus Vorstufe in ihrer therapeutischen Arbeit einzusetzen und individuell an das lernende Kind anzupassen.

Zielgruppe:

Logopäden, Sprachtherapeuten, Klinische Linguisten

Dozentin: Isolde Wurzer

Logopädie, Chirophonetik, Märchenerzähler, Legasthenietherapie

In ihrer langjährigen Arbeit als Logopädin in eigener Praxis, hat sich Isolde Wurzer mit der Verbalen Entwicklungsdyspraxie VED und dem Einsatz von Lautgesten in der Kindersprech-/Sprachtherapie intensiv beschäftigt. Durch deren Erforschung ist das Therapiesystem TOLGS (Therapie mit optimiertem Lautgestensystem) entstanden. Zunächst speziell im Hinblick auf die Verbale Entwicklungsdyspraxie (VED) entwickelt, hat sich TOLGS als eine äußerst effektive Methode erwiesen, Lautgesten in nahezu allen Bereichen der Kindersprachtherapie einzusetzen und so die Therapie für Patient und Therapeut gleichermaßen positiv zu gestalten.

1977 Staatsexamen am WOI in Hamburg

1994 Abschluss in Chirophonetik – Schule für Chirophonetik

1977-1981 / 1998-2006 Angestelltentätigkeit

2006 Eröffnung einer eigenen Praxis für Logopädie

2008 Märchenerzähler-Ausbildung

2011 Fachkraft für Legasthenietherapie

2013 Autorin des „Lautgesten-Geheimverein“

2014 Beginn Seminartätigkeit: TOLGS-VED

2017 Beginn Seminartätigkeit: TOLGS in der Kindersprachtherapie

Veröffentlichungen: TOLGS-VED-Therapie-Leitwerk Der-Lautgesten-Geheimverein.